PRO BÖZBERG

VEREIN ZUR ERHALTUNG VON LANDSCHAFT, NATUR UND ERHOLUNGS-RAUM BÖZBERG/OBERES FRICKTAL

A-PRIORITY

P.P.
CH-5078
Effingen

DIE POST

11. April 2018
Mitgliederversammlung
19.30 Uhr Turnhalle Linn/Bözberg

«Anschrift»
«Vornamen» «Namen»
«Anschrift_2» «Vorname_2» «Namen_2»
«Anschrift_3» «Vorname_3» «Name_3»
«Adresse»
«PLZ» «Wohnort»

5078 Effingen, Februar 2018 OHS/mab
F:\GV\2018\Einladung-GV_2018_PRO BÖZBERG.doc

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG
MITTWOCH, 11. APRIL 2018, 19:30 UHR, TURNHALLE LINN (BÖZBERG)

«Anrede»

Mit drei bedeutenden Anlässen konnte PRO BÖZBERG im 2017 seinen Mitgliedern und einem grossen Kreis von Interessierten Geschichte, Lebensraum, Natur, Landschaft und Kultur auf und um den Bözberg näherbringen:

- An der ordentlichen **Mitgliederversammlung** vom 5. April 2017 orientierte Herr **Walter Ackermann, Revierförster der Bürgergemeinde Basadingen-Schlattingen** in einem eindrücklichen Referat über die Waldbewirtschaftung dieser Thurgauer Bürgergemeinde, welche 2016 den höchstdotierten Umweltpreis der Schweiz erhielt, nämlich den mit 200'000 Franken dotierten Waldpreis der Sophie und Karl Binder Stiftung. Die anschliessend rege geführte Diskussion manifestierte den weitverbreiteten Missmut der Bevölkerung über die in unserer Region praktizierten Methoden der **Waldbewirtschaftung**.

- Am Samstag, 3. Juni 2017 begeisterte die in Bözberg wohnhafte Pianistin **Maria Luisa Cantos** die Zuhörer in der voll besetzten Kirche in Kirchbözberg. Wie schon 2015 unterstützte PRO BÖZBERG dieses, im Rahmen der «INTERNATIONALEN BEGEGNUNG DER MUSIK IN BÖZBERG» durchgeführte, **Konzert**. Zusammen mit Amri Alhambra wurden unter anderem Werke von Wolfgang A. Mozart, Enrique Granados und Moritz Moszkowski vorgetragen. Die wiederum in technischer als auch in gestalterischer Hinsicht höchst anspruchsvollen Darbietungen im Verlaufe des Konzertes zeugten von der musikalischen Meisterschaft der beiden Interpreten.

- Unseren traditionellen **Anlass am eidgenössischen Buss- und Bettag** stellten wir für den 17. September 2017 unter das Thema «MÜHLEN AM EINGANG DES ITELE/BÖZBERG». In bewundernswerter Kleinarbeit hat unser Vorstandsmitglied **Werner Hunziker** sich ins Thema eingearbeitet und an einem Rundgang vor Ort, unterstützt durch Dr. Max Baumann, Historiker, den zahlreichen Interessierten das schon fast vergessene Gewerbe am Standort nähergebracht. Bei strömendem Regen wurden Orientierungstafeln eingeweiht, welche auf die früheren Mühlenbetriebe hinweisen. Der Anlass fand seinen Abschluss im nahegelegenen Dorfmuseum.

Wie bekannt, hat PRO BÖZBERG mit einem namhaften Betrag die Restaurierung und Wiederzugänglichmachung der **Bruder Höhle** oberhalb von Effingen unterstützt. Die offizielle Übergabe verbunden mit einer Besichtigung fand am 2. Juli 2017 statt.

An zwei Sitzungen hat der Vorstand von PRO BÖZBERG im Berichtjahr die anstehenden Vereinsgeschäfte behandelt. Zur Vorbereitung der oben beschriebenen Veranstaltungen engagierten sich einzelne Vorstandsmitglieder ganz besonders. **Als einwendungs- und beschwerdeberechtigte Organisation gemäss Art. 4 Abs. 5 des aargauischen Baugesetzes** und als wohl bedeutendster Verein unserer Region mit rund 1800 Mitgliedern werden wir uns auch 2018 auf folgende Themen fokussieren:

1. **SCHONENDE WALDBEWIRTSCHAFTUNG**: Sie ist und bleibt unser prioritäres Anliegen. Die aktuelle Art einer falsch verstandenen «Waldbewirtschaftung» in einem eidgenössisch geschützten BLN-Gebiet und in Wald- und Landschaftsschutzgebieten von kantonaler Bedeutung ist unverantwortlich und darf so nicht hingenommen werden. Mit Unverständnis begegnen wir auf dem Bözberg, in Teilen des Obern Fricktals und auf dem Linnerberg laufend den zahlreichen grossflächigen und radikalen Holzschlägen im Wald. Die eingesetzten schweren Gerätschaften hinterlassen eigentliche Pisten mit Bodenverdichtungsfolgeschäden. – **Dieser Art von «Waldbewirtschaftung» widersetzen wir uns**. Der Vortrag an unserer letzten Mitgliederversammlung hat am Beispiel der Bürgergemeinde Basadingen-Schlattingen aufgezeichnet, dass es auch anders geht. – Mit den legal zur Verfügung stehenden Mitteln wird sich unser Verein für die ungeschmälerte Erhaltung der Landschaft einsetzen. Dies gilt auch zu Gunsten einer schonenden Waldbewirtschaftung sowie gegen Flächenhiebe und rüden Maschineneinsatz. Zielsetzung wird es sein, im Rahmen des kantonalen Naturschutzprogrammes Wald mehr Waldfläche auf dem Bözberg Priorität einzuräumen.

2. **TIEFENLAGERSTANDORTWAHL FÜR RADIOAKTIVE ABFÄLLE**: Unverändert wird sich PRO BÖZBERG weiterhin dafür einsetzen, dass die definitive Tiefenlagerstandortwahl sich ausschliesslich an der Sicherheitsfrage orientiert und nicht an politischen Opportunitäten. Konkret und wie an den Mitgliederversammlungen mehrfach kommuniziert, kann unsere Haltung bezüglich der Entsorgungsfrage radioaktiver Abfälle und der Tiefenlagerstandortfrage wie folgt zusammengefasst werden:

   - Keine Sankt-Florianspolitik
   - Primat der Sicherheit. Keine politischen Machbarkeitsüberlegungen
   - Keine Eile
   - Neue Technologien

   Im Rahmen dieser Ausrichtung hat PRO BÖZBERG letzten Herbst beim Technischen Forum Sicherheit, das vom Ensi geleitet wird, die Frage (Nr. 147) eingereicht, weshalb die für 2022 geplante «provisorische Standortwahl» nicht schon bei deren Bekanntgabe durch die NAGRA begründet werde. Die Antwort ist ausstehend. – Aktuell hat PRO BÖZBERG eine **schriftliche Stellungnahme** mit Anträgen zur Etappe 3 des Sachplans geologische Tiefenlager **beim Bundesamt für Energie eingereicht** (siehe Pkt. 3).

3. In diesem Zusammenhang machen wir darauf aufmerksam, dass (befristet bis zum 9. März), die **öffentliche Vernehmlassung** zur Etappe 2 des Sachplanverfahrens geologische Tiefenlager stattfindet. Wir verweisen diesbezüglich auf die entsprechende **Beilage** sowie auf das amtliche Publikationsorgan der Gemeinde Bözberg vom Februar 2018.

Werte Mitglieder und Sympathisanten von PRO BÖZBERG: Unser Wirken zu Gunsten von Landschaft, Natur und Erholungsraum wurde und wird zur Kenntnis genommen und respektiert.

Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, danken wir jedenfalls für die laufende Unterstützung unserer Bemühungen.

Als Beilage erlauben wir uns, Ihnen den Einzahlungsschein für den **Mitgliederbeitrag 2018** beizulegen und laden Sie ein, diesen bis 30. Mai 2018 zu überweisen (vorbehältlich Entscheid Mitgliederversammlung vom 11.04.2018):

- ☐ JAHRESBEITRAG EINZELMITGLIEDER CHF 5.--
- ☐ EHEPAARE UND FAMILIEN CHF 10.--
- ☐ GÖNNERBEITRÄGE STETS WILLKOMMEN

Geschätzte Damen und Herren, unser Jahresbeitrag ist sehr bescheiden, umso mehr zählen wir auf Ihren Beitrag und verzichten auf ein aufwendiges Mahnverfahren. Danke!

Zum Schluss treten wir wiederum mit zwei grossen Anliegen an Sie heran:

Zeigen Sie mit Ihrer Präsenz an der **Mitgliederversammlung vom Mittwoch, 11. April 2018** (19.30 h in der Turnhalle **Linn/Bözberg**), dass es uns ernst ist mit unseren Anliegen.

Mitgliederwerbung: Werben Sie in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis weitere Mitglieder (Beitrittserklärung beiliegend oder auf unserer Homepage).
JEDES MITGLIED, JEDE STIMME ZÄHLT.

Mit freundlichen Grüssen

Die Vorstandsmitglieder von PRO BÖZBERG

K. Bräutigam Effingen (Vizepräsident)	R. Haltiner Windisch (Aktuar)	W. Hunziker Bözberg	H. Keller Zeihen

Dr. André Lambert Baden	Dr. iur. R. Müller Brugg	W. Schraner Bözberg	Max Stähli Bözberg (Kassier)	O. Suhner Bözberg (Präsident)

Beilagen:
- Anmeldetalon inkl. Adressänderungsmeldekarte
- Prospekt PRO BÖZBERG mit Beitrittserklärung
- Hinweis zur öffentlichen Vernehmlassung «Sachplanverfahren Geologisches Tiefenlager Etappe 2»
- Einzahlungsschein

Besuchen Sie unsere Homepage www.pro-boezberg.ch und abonnieren Sie unseren Newsletter, dann sind Sie immer aktuell informiert.

Sonntag, 16. September 2018:
Unseren traditionellen Anlass am eidg. Buss- und Bettag stellen wir unter das Thema «Geschichten vom Altstalden, Neustalden und Sannagel». Herr Alfred Loop, ehemaliger Bezirksamtmann, aufgewachsen im Spannagel, wird uns durch diese interessante Materie leiten.

=> RESERVIEREN SIE SICH DEN TERMIN – SPEZIELLE EINLADUNG ERFOLGT SPÄTER

Ihre persönliche Haushaltsnummer: «HhltsNr»
Bitte bei der Überweisung des Jahresbeitrages angeben. Danke!

PRO BÖZBERG

VEREIN ZUR ERHALTUNG VON LANDSCHAFT, NATUR UND ERHOLUNGS-RAUM BÖZBERG/OBERES FRICKTAL

Einladung zur 16. ordentlichen MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Mittwoch, 11. April 2018, 19.30 h

Turnhalle Linn, Bözberg

TRAKTANDEN:

1. Begrüssung
2. Protokoll der 15. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 5. April 2017
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Rechnung 2017 / Bericht des Revisors
5. Budget 2018 und Mitgliederbeitrag
6. Wahlen:
   a) Vorstand:
   Die bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.
   Neu zur Wahl in den Vorstand schlagen wir Ihnen vor:
   – Herr Theo Sonderegger, Bözberg
   b) Revisionsstelle
7. Verschiedenes und Umfrage

Sehr geehrte Damen und Herren

Unsere **MITGLIEDERVERSAMMLUNG SOLL WIEDERUM EIN ZEICHEN SETZEN**. Das möchten wir mit einer möglichst hohen Präsenz bekunden und würden uns über Ihre geschätzte Teilnahme sehr freuen. GÄSTE, FREUNDE, FAMILIENMITGLIEDER UND INTERESSIERTE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Neben den statutarischen Geschäften ist für die kommende Mitgliederversammlung ein etwas anders gelagertes hochinteressantes Fachreferat angesagt:

GASTREFERAT
****

Herr Peter Beyeler Dipl. Ing. ETH
ehemaliger Regierungsrat und
Vorsteher des kantonalen Baudepartementes

«DIE ENTWICKLUNG IN DEN INNENSTÄDTEN GEHT AUCH DAS LAND ETWAS AN»

ANSCHLIESSEND APÉRO,
OFFERIERT DURCH DEN VEREIN PRO BÖZBERG

Musikalische Begleitung:
HABAHOFL – Musikanten (Bözberg)

WIR FREUEN UNS AUF IHRE TEILNAHME

Effingen/Bözberg, Februar 2018

PRO BÖZBERG
Der Vorstand

IMPRESSIONEN 2017

5. April 2017: Mitgliederversammlung, Oberbözberg

3. Juni 2017 (Pfingstkonzert) Konzert Kirche Bözberg

7. September 2017: Mühlen am Eingang des Itele/Bözberg

REALITÄT IM EIDG. UND KANTONAL GESCHÜTZTEN WALDGEBIET AUF DEM BÖZBERG

Verein PRO BÖZBERG, Vorstand

Effingen, 1. Februar 2018

Bitte machen Sie mit, geben Sie dem Bözberg in Bern ein Gewicht, nehmen Sie aktiv teil: Öffentliche Vernehmlassung zum „Sachplanverfahren Geologische Tiefenlager Etappe 2“ beim Bundesamt für Energie BFE. Musterfragebogen bei www.pro-boezberg.ch herunterladen, ausfüllen und abschicken (Frist bis 9. März 2018).

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie Sie wissen, lagern radioaktive Abfälle der Schweiz seit Jahrzehnten im Zwischenlager ZWILAG in Würenlingen. Der Vertrag mit der Gemeinde wurde vorläufig bis 2049 verlängert. Die eingeschlossene Strahlung stellt für Mensch und Umwelt noch für Jahrtausende eine Gefahr dar.

Mit dem komplizierten Verfahren „Sachplan geologische Tiefenlager“ versucht der Bundesrat die Einlagerung der gefährlichen Abfälle in Tonschichten rund 500 m unter der Erdoberfläche zu untersuchen, zu beurteilen, zu bewilligen und zu realisieren. Der Opalinuston unter dem Bözberg erfüllt nach heutigem Wissens- und Untersuchungsstand die Hoffnungen der Experten für die im Kernenergiegesetz (21. März 2003) verlangte „sichere Entsorgung“ durch die Verursacher.

Die bisher erarbeiteten Akten sind ausserordentlich umfangreich (mehrere 10‘000 Seiten). Es ist der Bevölkerung praktisch unmöglich, sich ein verlässliches Bild über die Gefahren und Auswirkungen eines allfälligen nuklearen Tiefenlagers für die Region zu machen. Deshalb ist es auch schwierig, an der öffentlichen Vernehmlassung des BFE teilzunehmen: Der elektronische Fragebogen enthält nicht weniger als 128 Fragen (www.bfe.admin.ch/vernehmlassungetappe2). Die Auswertung soll dem Bundesrat für seinen Entscheid über die Weiterführung der Standortsuche vorgelegt werden.

Pro Bözberg verfolgt die Entwicklung und die Planungen der NAGRA (www.nagra.ch, Genossenschaft der Verursacher von radioaktiven Abfällen) und des Bundesamtes für Energie BFE (www.bfe.admin.ch/radioaktiveabfaelle, verfahrensführende Bundesbehörde; www.jura-ost.ch, vom BFE für die Region Bözberg mit Leistungsauftrag mandatiert) aufmerksam und kritisch. Pro Bözberg berichtet regelmässig an den Mitgliederversammlungen über seine Haltung und die neuesten Entwicklungen. Die aktuelle Vernehmlassung von Pro Bözberg an das BFE enthält folgende Stichworte:

- Ausschliesslich Sicherheitskriterien für Entscheide massgebend.
- Offene Fragen bezüglich geologischem Untergrund unter dem Opalinuston.
- Mögliche Beeinträchtigung der Thermalwassernutzung (Schinznach-Bad).
- Schon die Planung hat Auswirkungen auf die Entwicklung der Landschaft.
- Technische Entwicklungen und Vergleiche mit europäischen „Lösungen“ beachten.
- Keine voreiligen Entscheide (geplanter Beginn Einlagerung nach 2060).

Damit die Region Bözberg in Bern zur Kenntnis genommen wird, ist es wichtig, dass möglichst viele Personen an der Vernehmlassung teilnehmen. Auf www.pro-boezberg.ch ist ein Muster-Fragebogen zur freien Verfügung vorbereitet:

- Kopieren Sie den Musterfragebogen, fügen Sie Ihren Namen ein, und schicken Sie ihn vor dem 9. März 2018 elektronisch an sachplan@bfe.admin.ch.
- Selbstverständlich können Sie den Text nach Ihrer Meinung frei abändern. Wichtig ist, dass Sie teilnehmen.

Der Vorstand von Pro Bözberg dankt Ihnen für das Engagement und die Unterstützung.

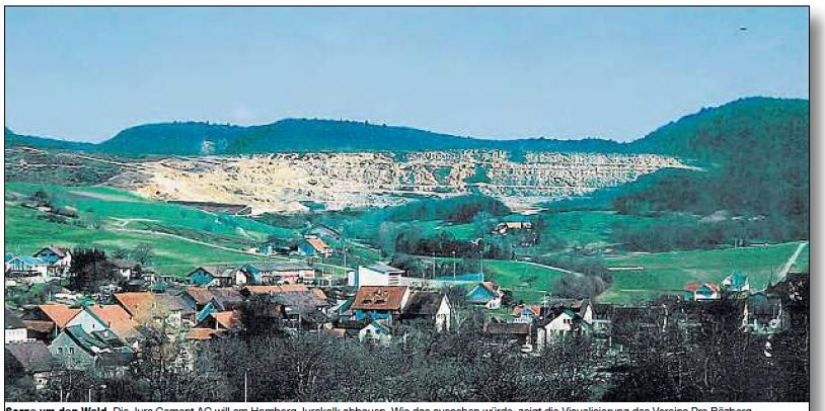
PRO BÖZBERG

VEREIN ZUR ERHALTUNG VON
LANDSCHAFT, NATUR UND ERHOLUNGS-
RAUM BÖZBERG/OBERES FRICKTAL

Sehr geehrte Damen und Herren
Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger

PRO BÖZBERG wurde 2002 gegründet und ist unter anderem erfolgreich angetreten gegen ein riesiges Steinbruchprojekt, welches den landschaftlich intakten Bözberg am Übergang vom Aaretal ins Fricktal stark in Mitleidenschaft gezogen hätte. Nicht zuletzt aufgrund der jahrelangen engagierten Intervention von PRO BÖZBERG wurde 2013 das gigantische Steinbruchprojekt durch die Gesuchstellerin (JURA Cementfabriken) und den Regierungsrat des Kantons fallen gelassen. Auf Probebohrungen wurde verzichtet und der Bözberg als Untersuchungs- und allfälliges Abbaugebiet aus dem kantonalen Richtplan gestrichen.
Unser Verein mit seinen rund 2000 Mitgliedern (Stand Ende 2014) setzt sich dafür ein, dass der Bözberg als geologisch, geschichtlich und landschaftlich bedeutsamer Lebensraum und als Naherholungsgebiet erhalten bleibt.

BAZ 29.8.2013



Sorge um den Wald. Die Jura Cement AG will am Homberg Jurakalk abbauen. Wie das aussehen würde, zeigt die Visualisierung des Vereins Pro Bözberg.

Bundesgericht stützt Pro Bözberg

Der Verein erreicht, dass der Homberg vorläufig von Probebohrungen verschont wird

Widerstand hat sich gelohnt

(AZ 25.4.2014)

Neuer Steinbruch ist vom Tisch

Die Jura Cement Wildegg gibt auf: Die Suche nach einem neuen Steinbruch wird eingestellt, die vier Standorte von der Gisliflue bis zum Bözberg sollen aus dem Richtplan gestrichen werden. Im Gegenzug hat die Zementfabrik mit dem Kanton und den Gemeinden vereinbart, in Auenstein und Veltheim weiter abzubauen. Der Rohstoff reicht hier noch für 20 bis 30 Jahre. (LÜ.) **Seite 23**

EIN GROSSTEIL DES BÖZBERGPLATEAUS LIEGT GEMÄSS KANTONALEM RICHTPLAN DES GROSSEN RATES IM NATURSCHUTZGEBIET VON KANTONALER BEDEUTUNG UND IN EINER LANDSCHAFT VON KANTONALER BEDEUTUNG UND TEILE DAVON IM JURAPARK AARGAU ALS TEIL EINES SCHWEIZERISCHEN REGIONALEN NATURPARKES. ZUDEM IST DER BÖZBERG IM WESENTLICHEN TEIL EINER LANDSCHAFT VON NATIONALER BEDEUTUNG (BLN-INVENTAR OBJEKT 1108, AARGAUER TAFELJURA), BUNDESRATSBESCHLUSS VOM 1.1.1997.

ALLE PERSONEN, WELCHEN AN DER ERHALTUNG DES LEBENSRAUMES UND DES NAHERHOLUNGSGEBIETES BÖZBERG/OBERES FRICKTAL GELEGEN IST, SIND HERZLICH EINGELADEN, DEM VEREIN PRO BÖZBERG, POSTFACH 15, 5078 EFFINGEN, BEIZUTRETEN. – Vorstand:

W. Arrigoni Bözberg (Kassier)	K. Bräutigam Effingen (Vizepräsident)	A. Egloff Effingen	R. Haltiner Windisch (Aktuar)	W. Hunziker Bözberg	H. Keller Zeihen	Dr. iur. R. Müller Brugg	W. Schraner Bözberg	O. Suhner Bözberg (Präsident)

Beitrittserklärung

Der Verein PRO BÖZBERG bezweckt die Bewahrung eines möglichst umfassenden Gebietes im Raum Bözberg in seiner natürlichen heutigen Form, vor allem hinsichtlich Flora, Fauna, Geologie, Morphologie und Geschichte. Der Verein bekämpft insbesondere erhebliche Veränderungen der derzeitigen natürlichen Erscheinungsform wie Abbrüche, Bildung grösserer Gruben, erhebliche Veränderung der heutigen natürlichen Struktur und des Untergrundes. Er widersetzt sich Bestrebungen, die seinem Zweck zuwiderlaufen, dies auch im Anfangsstadium, wie Probebohrungen und Ähnlichem. – Der Verein ist politisch und konfessionell neutral. Die Statuten sind abrufbar unter www.pro-boezberg.ch.

☐ Ja, ich (wir) trete(n) dem Verein PRO BÖZBERG sofort bei und setze(n) damit ein Zeichen zur Bewahrung des Bözbergs in seiner heutigen natürlichen Form und als Naherholungsgebiet.

Name, Vorname: _____ Unterschrift: _____

Name, Vorname: _____ Unterschrift: _____

Name, Vorname: _____ Unterschrift: _____

Adresse: _____

PLZ, Wohnort: _____ Tel.: _____

Datum: _____

☐ Erbitte Einzahlungsschein
☐ Betrag wird direkt überwiesen an die Raiffeisenbank Regio Frick, 5078 Zeihen
IBAN: CH11 8069 1000 0019 2849 0

Jahresbeitrag Einzelmitglieder CHF 5.–, für Ehepaare und Familien CHF 10.–
(Jugendliche Einzelmitglieder bis 18 Jahre gratis ☐)